

# Erfahrungen mit dem Modellprojekt Essen.Pro.Teilhabe – Erkenntnisse und Chancen

Gefördert durch:



JobCenter Essen

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit



**Essen.  
Pro.  
Teilhabe**

# Ziele und Zielgruppe von Essen.Pro.Teilhabe

## Ziele des Projekts:

- Erhalt bzw. die Wiederherstellung der persönlichen Erwerbsfähigkeit der Teilnehmenden
- Teilnehmenden gesellschaftliche und/oder berufliche Teilhabe zu ermöglichen

## Zielgruppe des Projekts:

- Langzeitarbeitslose aus dem SGB II, die
- mindestens mittelfristig (mehr als sechs Monate) aufgrund gesundheitlicher Hemmnisse erschwerten Zugang zum Arbeitsmarkt und somit zu beruflicher und sozialer Teilhabe hatten,
- jedoch grundsätzlich ausreichend motiviert waren, diese Hürden zu überwinden, und
- über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen.

# Beschreibung der Zielgruppe von Essen.Pro.Teilhabe

Insgesamt: 275 TN

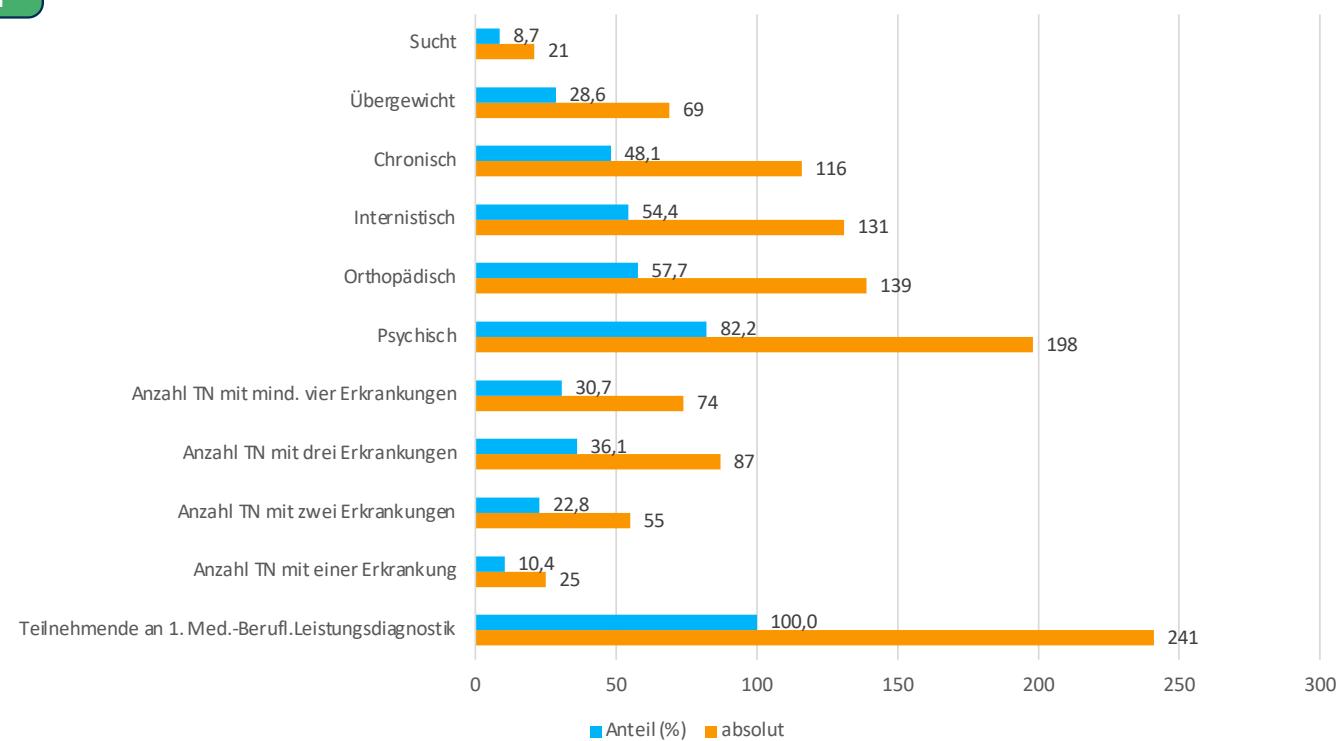
Davon 3 erneut teilgenommen

Davon 244 mit Schulabschluss

Davon 164 mit Berufsausbildung

An 1. Messung haben 241 TN vollständig teilgenommen

Anzahl Erkrankungen und Häufigkeit ausgewählter Erkrankungsfelder



# Essen.Pro.Teilhabe – das Verfahren in Kürze

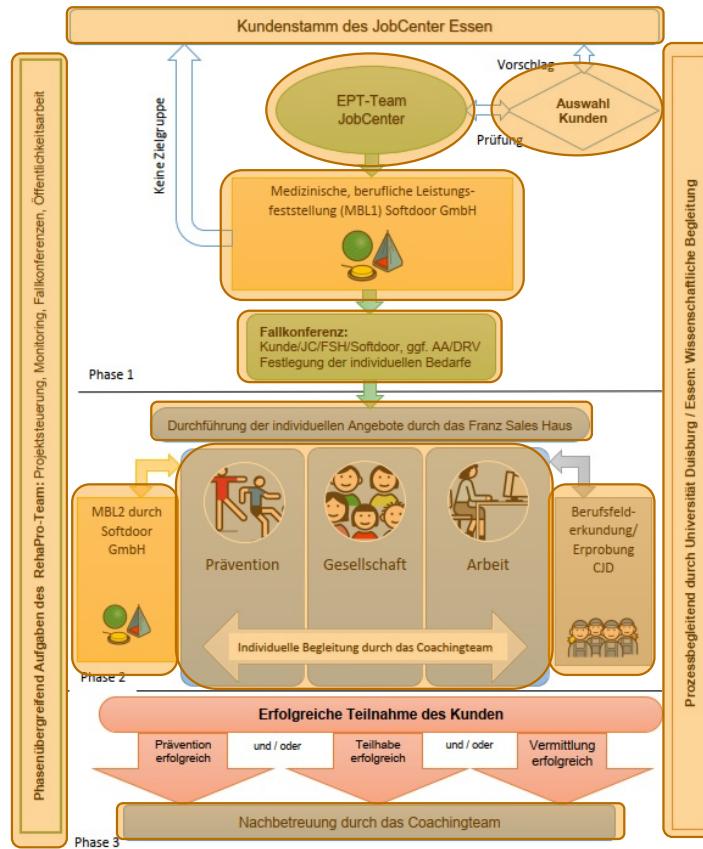
JobCenter  
Essen

Softdoor  
GmbH

Franz Sales  
Haus

CJD Essen

Universität  
Duisburg-Essen



## Herausforderungen:

- Ausbruch der Corona-Pandemie
- Verschiebung geplanter Meilensteine
- Änderungs- & Verlängerungsanträge
- Offene Stellen im Konzept
- Fragen zum Datenschutz
- Personelle Fluktuation
- Thematische Vielfalt

## Lösungsansätze:

- Anpassung der Angebote, Ergänzung durch digitale und telemediale Formen
- Austausch mit Fachstelle rehapro
- regelmäßiger Austausch (multilateral)
- Lösungen mit Datenschutzbeauftragten
- Struktur des Wissensmanagements

# Abschlussfilm Essen.Pro.Teilhabe

Der Abschlussfilm kann unter folgendem Link aufgerufen werden: [www.esSEN.de/ept](http://www.esSEN.de/ept)

# Die SMARTen Ziele

Kennzahl 1a: Nimmt ein*e TN im Anschluss an das Projekt (un-)mittelbar eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf?	Ziel: $\geq 19\%$	Ist: 10,1 %
Kennzahl 1b: Besteht eine aufgenommene sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auch nach Ende der Nachbetreuungszeit?	Ziel: $\geq 19\%$	Ist: 83,2 %
Kennzahl 2: Wie viele Teilnehmende haben mindestens ein Angebot zur gesellschaftlichen Teilhabe angenommen?	Ziel: $\geq 80\%$	Ist: 95,0 %
Kennzahl 3a: Wie viele Teilnehmende haben mindestens ein Angebot zur Unterstützung im gesundheitlichen Bereich angenommen?	Ziel: 100%	Ist: 100 %
Kennzahl 3b: Welche Veränderungen der gesundheitlichen Gesamtlage lassen sich zwischen MBL1 und MBL2 darstellen?		Ist: 55,7 %
Kennzahl 4: Wie hoch liegt die Abbruchquote aufgrund mangelnder Motivation oder Fehlverhaltens?	Ziel: $\leq 19\%$	Ist: 8,4 %
Kennzahl 5a: Wie ist die Aktivierungsquote für Teilnahmen an Arbeitsgelegenheiten nach der Projektteilnahme?	Ziel: $\geq 10\%$	Ist: 10,5 %
Kennzahl 5b: Wie ist die Aktivierungsquote für Teilnahmen an öffentlich geförderten Beschäftigungen nach der Projektteilnahme?	Ziel: $\geq 10\%$	Ist: 4,2 %

# Erkenntnisse aus Essen.Pro.Teilhabe

## Die 5 Wirkfaktoren – Chancen und Herausforderungen

Freiwilligkeit:

Die Möglichkeit aktiv an der Gestaltung teilzunehmen schafft Motivation

Durchhaltefähigkeit stärken und Beliebigkeit vermeiden

Ganzheitlichkeit:

Der Blick auf das Ganze bringt Bewegung

Vermeidung von Unübersichtlichkeit durch klare Strukturen

Interdisziplinarität:

Gemeinsam mehr erreichen

Kommunikation fördern und Rollen definieren

Adaptivität:

Passgenaue und individuelle Lösungen werden benötigt

Ressourcen-/Zielkonflikte möglich

Langfristigkeit:

Veränderungen brauchen Zeit

Erfolge sichtbar machen, Ziele und Grenzen setzen

# LoTsE – Lebensweltorientierte Teilhabe stärken in Essen

## Ziele:

- lebensweltorientierte Unterstützung und Beratung von Kund\*innen mit möglichst passenden und individuellen Unterstützungsleistungen (Stichwort Netzwerke)
- Ggf. Unterstützung im Prozess zur Beantragung von Rehabilitationsleistung
- Zugang schaffen zu weiteren Instrumenten im JobCenter Essen

Das LoTsE-Team übernimmt dabei eine **Clearing-Funktion** für die Kolleginnen\*Kollegen der anderen M&I-Bereiche.

## Zielgruppe:

- erwerbsfähige Leistungsberechtigte über 25 Jahren mit einem Bedarf an Rehabilitationsleistungen oder zur Abklärung eines Reha Bedarf; unabhängig vom Förderziel
- erwerbsfähige Leistungsberechtigte über 25 Jahren mit langfristigen komplexen gesundheitlichen Einschränkungen mit erheblichen Auswirkungen auf das Leistungsvermögen (vermutet oder diagnostiziert) und mittelfristiger Veränderungsperspektive (hinsichtlich der Erwerbsfähigkeit).

**Was sagt man zum Abschied?**

Wir sagen:  
**HERZLICHEN  
DANK!**

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Gefördert durch:



JobCenter Essen

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit



**Essen.  
Pro.  
Teilhabe**